

Das Papsttum.	Vandierung beider.	Das Frankenreich.
Kirchliche Autorität.	Politische Ziele.	
Die Krone vom Germanen Rom; Obst Valentinian III. 405 Leo der Große 410—461 Gelasius 494	Leo der Große als Papstbrief bei Milla 408.  Zeit 476 kein weströmischer Kaiser mehr, der Kaiser erste Vespasianus und Maximian.	Die Weströmern des Frankenreichs durch Gelasiusch 494—511 und die Erweiterung derselben durch dessen Zögner.
Untergang der orientalischen Einheiten und Kirchen: Kambalen 634, Chypten 638.		
Überricht von orientalischen Kirchen zum Katholizismus: Wesgoten 689, Kambalarden 692.		
Die antichristliche Kirche durch Gregor I. um 600.	Das Pontificatum Petri.	Karl Martells Kämpfe setzen die Ärenen, Frezes Nachb. Schloß bei Tours um 732.
Abkehr des Bistums der Päpsten im Dritte Rom 714 ff.		
Konstantin Bistums der Päpsten und Pontifex im Dritte Rom 719 ff. Gregor II.	Gemeinsame Geschichte von Konstantinopel und Oberitalien bei den Päpsten, Frezes Nachb. Tod bei dessen und Zögneren, Schloß bei Tours um 732.	Kämpfe Pipins und Konstantin gegen die Skandinaven und Frezes 741, 747.
Konstantin papstlicher Bischof, und dessen, Maximilian und dessen Kirche an Rom. Gregor II.	Abkehr des päpstlichen Bischof und dem Papst papstlicher Erbkatholik bonat. Gregor II. u. III.	Das neue Königsgericht, die Pipins, 756, gefallt durch Konstantin.
Kommt Millaß um das Grundat; Ordo, das der Papst Empereurlicher historiat werde. Gregor II. nach papstlicher Erbkatholik.	Königreich der päpstlichen Bischof, des Papstes durch Pipin 751. Zurückkehr der päpstlichen Erbkatholik nach Gregor II. nach papstlicher Erbkatholik.	Pipin gefallt um Stephan II. 754.
Das Frankonien unter dem Pipin.	Der Kirchenstaat unter dem Schloß des Frankonien 756.	Das Frankonien mit Königen aus dem Geschlecht der Pipinien.